Niederschrift öffentlicher Teil
20. Sitzung des Ortsbeirates Alzheim

Sitzungstermin:	Mittwoch, 14.11.2018
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Sitzungsende:	22:10 Uhr
Ort, Raum:	Alte Schule Alzheim

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vorsitzende(r)

Schriftführer

Anwesend sind:

Ortsvorsteher

Herr Lothar Geisen	SPD

stellv. Ortsvorsteherin

Frau Klara Nolden	SPD

Mitglieder

Frau Isa Feuerhake	FWM
Herr Ulrich Greßler	SPD
Herr Frank Klein	SPD
Herr Carsten Männlein	
Herr Thomas Velten	SPD
Herr Karl Wierschem	CDU

Von der Verwaltung

Herr Fabian Heimann	Fachbereich 3; bis einschl. TOP 7

Schriftführer

Herr Christoph Buttner

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates, die Mitarbeiter Heimann und Buttner der Verwaltung, Frau Bales von der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz sowie Frau Mehlem von den Stadtwerken Mayen GmbH.

Ortsbeiratsmitglied Männlein regt eine Änderung der Tagesordnung an, diese wird jedoch nicht weiterverfolgt, da der Tagesordnungspunkt 5 unmittelbar nach den Mitteilungen der Verwaltung erfolgt und diesen kein wesentlicher Zeitfaktor zuzumessen ist.

Tagesordnung:

1	Einwohnerfragestunde
2	Niederschrift der letzten Sitzung
3	Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen
4	Mitteilungen der Verwaltung
4.1	Sanierungsarbeiten in Mayen und den Stadtteilen; kombinierte Tiefbaumaßnahmen
4.2	Befestigung Parkplatz Friedhof
4.3	Befestigung Sportplatzzufahrt und erweiterter Parkflächen
4.4	Aufstellen weiterer Dogstationen
4.5	Baugenehmigungen seit letzter OBR-Sitzung
4.6	Terminabsprachen Vereine/Verbände
4.7	Gedenkfeier Volkstrauertag auf dem Friedhof

4.8	Adventmarkt 2018
4.9	Industriegebiet Spurzem
5	Vorstellung der Aktion "Bewegung in die Dörfer" des Landkreises MYK
6	Hochwasser-/Starkregenschutzkonzept für die Stadtteile Alzheim, Hausen und Kürrenberg Vorlage: 5291/2018
7	Bebauungsplan »Die Obere Kond«, Mayen-Alzheim Vorlage: 5336/2018
8	Verschiedenes
8.1	Widmungen von Gemeindestraßen
8.2	Baustellen im Ortsbezirk
8.3	Verbindungsstraße zwischen Alzheim und der Röntgenstraße
8.4	Zuwegung Schützenplatz
8.5	Verkehrsbeschilderung Im Aller
8.6	Alzheimer Höhenrundweg
8.7	Straßenschild Bergstraße

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

Herr Thomas Marzi hinterfragt die Notwendigkeit der Nutzung der Monrealer Straße als Hauptverkehrsweg für größere landwirtschaftliche Fahrzeuge mit entsprechenden Anbaugeräten und verweist auf eine mögliche Umgehung der Ortslage durch entsprechende Feldwege. Von Herrn Marzi wird ein Anschreiben der Verwaltung an die betroffenen und hauptsächlich außerhalb der Ortslage ansässigen Landwirte, insbesondere Horst-Saur (Geisbüschhof), Kraft (Kürrenberg) und an einen Lohnunternehmer aus Düngenheim, angeregt. Weiterhin wird eine Begrenzung der Straße aufgrund der zulässigen Gesamtmasse thematisiert. Herr Friedel Bous führt an, dass weitere, als Alternative zu nutzende Wege, insbesondere im Bereich der Gemarkung „Holzberg“ durch die Errichtung von Windenergieanlagen geschädigt worden sind und eine Instandsetzung durch das entsprechende Unternehmen einzufordern ist. Ggf. ist durch die Stadt eine Ausbesserung einzufordern oder diese in eigener Verantwortung zu veranlassen. Im Übrigen weist der Vorsitzende auf die Erwägungen zur Installation verkehrsberuhigender Maßnahmen hin, die zunächst in der Straße „In der Teichwiese“ eine Erprobung erfahren werden soll.

Weiterhin hinterfragt Herr Thomas Marzi aufgrund von aktuellen Berichterstattungen zu Belastungen aus Straßenausbaubeiträgen in wie weit in Rheinland-Pfalz eine Abschaffung der Ausbaubeiträge betrieben wird. Hierzu verweist der Vorsitzende auf die anhängigen Erwägungen zur Einführung von wiederkehrenden Beiträgen im Mayener Stadtgebiet. Zu einer Entscheidung über die Abschaffung von Straßenausbaubeiträgen ist der Landtag berufen. Auf Frage des Ortsbeiratsmitglieds Männlein führt der Vorsitzende aus, dass mit einer kurzfristigen Einführung von wiederkehrenden Beiträgen insbesondere noch vor der Kommunalwahl nicht zu rechnen ist und ein ausreichender zeitlicher Ansatz für eine Diskussion gegeben sein wird.

Hinsichtlich des Sachstandes zum Baugebiet „Unter der Hecke“ weist der Vorsitzende aufgrund einer Frage von Herrn Marzi auf die nach wie vor anhängige Wirtschaftlichkeitsprüfung durch einen Investor hin.

Herr Friedel Bous hinterfragt, in wie weit die Installation von Verkehrszeichen mit einer Beschränkung der Feldwege im Bereich der Monrealer Straße/Birkenhof auf den landwirtschaftlichen Verkehr möglich ist.

zu 2 Niederschrift der letzten Sitzung

Vom Ortsbeiratsmitglied Wierschem wird auf die erfolgte Beschlussfassung zum Tagesordnungspunkt 4.4 zum Baugebiet „Unter der Hecke“ hingewiesen. Hierzu führt der Vorsitzende aus, dass im Rahmen des Tagesordnungspunktes Mitteilungen der Verwaltung keine Beschlüsse gefasst werden können und verweist auf die zurückliegenden eindeutigen Beschlüsse des Ortsbeirates in der Angelegenheit hin. Danach ist eine Weiterverfolgung des Bebauungsplanes – egal in welcher Form – nach wie vor oberste Priorität..

zu 3 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen

Der Vorsitzende verweist auf die Beschlüsse des Ortsbeirates zur Erforderlichkeit des Baugebietes „Unter der Hecke“ sowie auf die diesen entgegenstehenden Ausführungen in der Beschlusskontrolle.

Hinsichtlich der Beschlusskontrolle zur Bushaltestelle am Bernardshof wird von Ortsbeiratsmitglied Greßler unterstützt durch das Ortsbeiratsmitglied Velten angeführt, dass insbesondere bei Dunkelheit und Nebel eine Gefährdung gegeben ist. Die Ausführungen des LBM zum einem fehlenden Handlungsbedarf können nicht nachvollzogen werden. Zudem wird kritisch hinterfragt, dass die Fläche nach einer Ankündigung der Verwaltung angekauft und ertüchtigt werden sollte. Herr Männlein sieht die Mitteilung des LBM ebenfalls kritisch und ersucht um die Beiladung eines Vertreters des LBM zu nächsten Sitzung des Ortsbeirates verbunden mit einer Ortsbegehung.

Durch das Ortsbeiratsmitglied Sondermann wird angeführt, dass die Ausführungen der Verwaltung in der Beschlusskontrolle „Unter der Hecke“ nicht den Gegebenheiten entsprechen. In diesem Zusammenhang fordert er und auch Herr Männlein die Erschließung des Neubaugebietes durch die Stadt/STeG ein, sofern ein privater Investor nicht gefunden werden kann.

zu 4 Mitteilungen der Verwaltung

zu 4.1 Sanierungsarbeiten in Mayen und den Stadtteilen; kombinierte Tiefbaumaßnahmen

Der Vorsitzende verweist auf die Beschlussfassung des Stadtrates in der zurückliegenden Sitzung zu Vergabe der entsprechenden Leistungen. Vor dem Hintergrund der erhöhten Baupreise hatten sich diesbezüglich Verzögerungen eingestellt. Für den Ortsteil Alzheim sind Sanierungsmaßnahem in den Straßenzügen Merk, Conder Straße einschließlich verkehrsberuhigender Maßnahmen, Monrealer Straße, Geringer Straße und Altenborn vorgesehen. Darüber hinaus sollen verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Teichweise durchgeführt werden.

zu 4.2 Befestigung Parkplatz Friedhof

In der letzten Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses wurde die Vergabe beschlossen. Vom Ortsbeiratsmitglied Männlein wird eine Einsichtnahme in die Planungen erbeten. Der Vorsitzende sagt die Übersendung der entsprechenden Unterlagen zu, weist aber gleichzeitig darauf hin, dass diese schon mal im OBR bekannt gegeben worden seien

zu 4.3 Befestigung Sportplatzzufahrt und erweiterter Parkflächen

In der letzten Sitzung des BVA wurde die Vergabe beschlossen. Vom Ortsbeiratsmitglied Männlein wird eine Einsichtnahme in die Planungen erbeten. Der Vorsitzende sagt die Übersendung der entsprechenden Unterlagen zu, weist aber gleichzeitig darauf hin, dass diese schon mal im OBR bekannt gegeben worden seien..

zu 4.4 Aufstellen weiterer Dogstationen

Es wurden 2 weitere Dog-Stationen im Bereich der Bergstraße sowie im Bienengarten neben den bisher vorhandenen 3 Stationen errichtet.

zu 4.5 Baugenehmigungen seit letzter OBR-Sitzung

Der Vorsitzende verweist auf eine erteilte Baugenehmigung in der Conder Straße.

zu 4.6 Terminabsprachen Vereine/Verbände

Am 19.11.2018 wird eine vereinsübergreifende Terminabsprache für die Veranstaltungen des kommenden Jahres im Ortsbezirk stattfinden.

zu 4.7 Gedenkfeier Volkstrauertag auf dem Friedhof

Am Volkstrauertag findet auf dem Friedhof die Gedenkfeier statt.

zu 4.8 Adventmarkt 2018

Vom Vorsitzenden wird auf den diesjährigen Adventsmarkt am 08.12.2018 ab 12:00 Uhr hingewiesen. Für den Aufbau, der aktuell aufgrund der Auslastung des Zeltverleihers noch nicht terminiert ist, werden Helfer benötigt. Insofern appelliert der Vorsitzende an die Ortsbeiratsmitglieder hierfür zu werben.

zu 4.9 Industriegebiet Spurzem

Der Vorsitzende führt zu einer Anfrage eines Bürgers an die Verwaltung aus, dass die Planungen zum Industriegebiet Spurzem im ersten Sitzungslauf 2019 beraten werden sollen.

zu 5 Vorstellung der Aktion "Bewegung in die Dörfer" des Landkreises MYK

Frau Lea Bales von der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz stellt die Aktion „Bewegung in die Dörfer“ des Landkreises Mayen-Koblenz vor und verweist auf die Aktivierung von älteren Bürgerinnen und Bürger, die sportlich nicht affin sind, jedoch der Bewegung bedürfen als deren Ziel. Dabei stehen der Spaß an der sportlichen Betätigung sowie die Teilnahme an Gemeinschaftsveranstaltungen als Element gegen die gesellschaftliche Vereinsamung im Vordergrund. Es werden leichte Bewegungsangebote sowie in Einzelfällen auch Gedächtnistraining durchgeführt. Die Teilnehmerzahlen sind zunächst gering und steigern sich erfahrungsgemäß. Die Maßnahme wird mit ehrenamtlichen Engagement vor Ort durchgeführt. Als Kooperationspartner steht der Sportbund Rheinland zur Verfügung. In einem weiteren Teilprojekt werden derzeit mittels Sponsoring seniorengerechte Sitzbänke beschafft.

Aus der Mitte des Ortsbeirates wird hinterfragt, in wie weit die ehrenamtlichen Bewegungstrainer eine Nachhaltigkeit gewährleisten können. Frau Bales bietet für einen ersten Auftakt die Begleitung entsprechender Veranstaltungen durch ihre Person bzw. durch einen erfahren Bewegungstrainer an. Im nächsten Jahr soll eine kreisweite Veranstaltung mit musikalischer Untermalung ausgerichtet werden.

Anlässlich einer der nächsten Veranstaltung für Senioren im Ortsbezirk im 1. Quartal 2019 soll Frau Bales das Projekt dort vorstellen.

zu 6 Hochwasser-/Starkregenschutzkonzept für die Stadtteile Alzheim, Hausen und Kürrenberg
Vorlage: 5291/2018

Der Vorsitzende führt in die Thematik ein und stellt die Vorlage zum Beschluss.
Ortsbeiratsmitglied Männlein stellt auf die Bedeutung der Konzeption in Bezug auf die angedachte Industrieansiedlung im Gebiet Spurzem ab. Für die in Rede stehenden Ortsteile stellt das Konzept nach der Auffassung des Ortsbeirates eine zielführende Ergänzung des Hochwasserschutzkonzeptes dar.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:
Der Haupt- und Finanzausschuss ermächtigt die Verwaltung, einen Förderantrag beim Land Rheinland-Pfalz zu stellen und sodann ein ausgewähltes Ingenieurbüro mit der Erstellung eines Starkregenkonzeptes zu beauftragen.
Gleichzeitig werden die dafür erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 43.000 € außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.
Bei einer 90%igen Förderung beträgt die Förderung 38.700,00 €, so dass rd. 4.300,00 € als Eigenanteil bei der Stadt Mayen verbleiben.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: .
Enthaltung: .

zu 7 Bebauungsplan »Die Obere Kond«, Mayen-Alzheim Vorlage: 5336/2018

Herr Heimann stellt die Planung anhand der Planskizze unter Auslage auf einem Tisch im Sitzungsraum vor. Dabei wird auf die Anzahl der Vollgeschosse, die Grundflächen- sowie die Geschossflächenzahl abgestellt und diese erläutert. Es soll eine abweichende Bauweise in Form von Einzel- und Doppelhäusern mit den entsprechenden Abständen nach der LBauO zugelassen und die Frontlänge auf 13 m sowie auf 22 m für Doppelhäuser beschränkt werden. Die Firsthöhe im Bereich 2 wird einen Meter über der im Bereich 1 festgelegten Firsthöhe liegen. Weiterhin sollen Flachdächer auf Ersuchen des Investors zugelassen werden. In den b-Bereichen werden ausschließlich Satteldächer mit ortsüblicher Neigung zugelassen.
Die Bedenken gegen den erforderlichen Wendekreis für die Abfallentsorgung werden dahingehend entkräftet, dass die Abfallbeseitigungsbehörde im Zuge der Beteiligung von Trägern öffentlicher Belange entsprechende Stellungnahme abgeben kann.
Erwägenswert erscheint ein Durchstich zur Erschließung weiterer Flächen, wobei dies Bedenken hinsichtlich einer Realisierung der Planung begegnet. Dies insbesondere vor dem Hintergrund der Eigentümerstruktur der sodann in Betracht kommenden Flächen. Insgesamt sollen 25 Bauplätze im Plangebiet entstehen. Hier wird eine hervorragende und einmalige Chance zur Realisierung eines Baugebietes sowie zur Befriedigung der Nachfrage gesehen.
Herr Heimann führt aus, dass hinsichtlich der Entwässerung ein endgültiges Gutachten noch aussteht, jedoch nach derzeitiger Einschätzung ein Stauraumkanal opportun erscheint.
Das Ortsbeiratsmitglied Velten weist auf die bei derzeitigen Starkregenereignissen ersichtliche Schlamm- und Geröllablagerung von dem vorhandenen Feldweg aus hin. Hierzu verweist Herr Heimann auf die Prüfung der Entwässerungskonzeption durch die SGD im Zuge des Verfahrens. Im Übrigen sieht Herr Heimann die Entwässerung als im Rahmen der Erschließungsplanung zu regeln an.
Der Kritik aus der Mitte des Ortsbeirates hinsichtlich der Beteiligung zu einem weitgehend ausgereiften Plan wird entgegengehalten, dass noch eine frühzeitige Beteiligung sowie eine Offenlage erfolgen.
Zur Dachgestaltung regt der Ortsbeirat eine dunkle Gestaltung mit dem Ausschluss von glänzenden Dachflächen dar. Es wird erörtert, in wie weit die Bestimmung zur Dachbegrünung als soll-Vorschrift ausgestaltet werden kann.
Einer Ausweisung als reines Wohngebiet stehen die Lärmschutzwerte entgegen, wobei eine eingeschränkte gewerbliche Nutzung vorgesehen ist.
Vom Ortsbeiratsmitglied Velten wird auf die Unfallträchtigkeit der Einfahrtssituation in das Wohngebiet hingewiesen.

Beschluss

Der Ortsbeirat stimmt der Beschlussvorlage der Verwaltung zu und beschließt im weiteren Verfahren

1. die Erweiterung des Gebietes nach Westen durch den Bebauungsplan bzw. alternativ dazu eine spätere Erschließung des dahinter liegenden Areals über den landwirtschaftlichen Weg

2. die Entwässerung der Mulde über das Gebiet hinaus

3. ggf. eine Erhöhung des Walls zur Rückhaltung des Hangwassers

4. eine dunkle Dachgestaltung sowie Ausschluss von glänzenden Dachflächen mit der entsprechenden Passage aus der Dachgestaltungssatzung

zu berücksichtigen bzw. zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: .
Enthaltung: .

zu 8 Verschiedenes

zu 8.1 Widmungen von Gemeindestraßen

Das Ortsbeiratsmitglied Wierschem hinterfragt den Sinn der öffentlichen Widmung von Straßen im Stadtgebiet. Hierzu wird ausgeführt, dass derzeit durch die Verwaltung die Aktualisierung von Widmungen von Gemeindestraßen geprüft und umgesetzt wird. Insofern ist mit weiteren Widmungsakten zu rechnen.

zu 8.2 Baustellen im Ortsbezirk

Herr Greßler reklamiert die nicht ordnungsgemäße Absicherung von Baustellen, derzeit insbesondere auf der Mayener Straße. Dort fehlen Warnbarken und verkehrslenkende und -warnende Zeichen gänzlich. Der Ortsbeirat fordert hier eine verstärkte Kontrolltätigkeit durch die Verwaltung ein, da solche Verfehlungen mehrfach in den letzten Wochen aufgetreten seien..

zu 8.3 Verbindungsstraße zwischen Alzheim und der Röntgenstraße

Ortsbeiratsmitglied Velten weist auf die nicht benamte Verbindungsstraße zwischen Alzheim und der Röntgenstraße hin und regt eine Prüfung an, damit eine eindeutige Zuordnung insbesondere bei Unfällen erfolgen kann. Insofern wäre eine Straßenbezeichnung angezeigt.

zu 8.4 Zuwegung Schützenplatz

Vom Ortsbeiratsmitglied Männlein wird auf den teils schlechten Zustand der Zuwegung zum Schützenplatz hingewiesen. Dies habe sich zumindest auf einen Teilstück vom Altenborn aus gesehen anlässlich des letzten Seniorenfestes ergeben. Aufgrund der Flurbereinigung steht eine bislang im Privateigentum stehende Fläche im Eigentum der Stadt. Der Schützenverein soll hier bereits entsprechende Planungen verfolgen. Die Zuwegung (Steigung/Kuppe) von der Straße Im Aller in Richtung Schützenplatz soll im Zuge der Sanierungsmaßnahmen ebenfalls auf den ersten Metern bitumös befestigt

werden.

zu 8.5 Verkehrsbeschilderung Im Aller

Der Vorsitzende regt die Anbringung einer Beschilderung an der Straße Im Aller an, die eine Durchfahrt von Lieferfahrzeugen verhindert, da es hier ständig zur Inanspruchnahme von Privatflächen kommt..

zu 8.6 Alzheimer Höhenrundweg

Der Vorsitzende ist mit Angehörigen des Forstbetriebes den Alzheimer Höhenrundweg abgefahren. Dieser wird ab dem 15.11.2018 entsprechend beschildert sein. Letztlich ist noch eine Portaltafel am Dorfplatz als Startpunkt anzubringen. Verwaltungsseitig wurde hier die Errichtung zweier Stelen aus Bruchstein zur Angleichung an die Bushaltestellte vorgesehen. Soweit dies nicht realisierbar ist, erfolgt die Befestigung durch ein Metallgestell. Die Betreuung durch einen Wegepaten ist noch klärungsbedürftig.

zu 8.7 Straßenschild Bergstraße

Das Ortsbeiratsmitglied Greßler verweist auf die Nichtlesbarkeit des Straßenschildes „Bergstraße“ und ersucht um eine Neubeschaffung.